Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297692

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schumann-Straße 390

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 197/9

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; mit Eckladen, Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Nachdem das Gebiet nördlich der Stammerstraße als Industriegebiet ausgewiesen wurde, sollte das südliche Areal mit Mietshäusern für die Arbeiter bebaut werden. Röthig's Terrain-Gesellschaft erwarb einen kompletten Block und reichte als erstes Projekt im April 1899 den Antrag für ein freistehendes dreigeschossiges Eckwohnhaus mit zwei Läden im Erdgeschoss ein. Adolf Sauerbier erwarb das in Ausführung befindliche Gebäude und meldet im August 1900 die Fertigstellung. Bereits in den 1920er und 1930er Jahren erfolgte zur Einrichtung von Notwohnungen der Dachgeschossausbau. Anstelle der kriegszerstörten giebelseitigen Balkone an der Pittlerstraße wurde 1945 in den unteren Geschossen ein massiver Anbau ausgeführt, der im zweiten Obergeschoss in einem hölzernen Aufbau endet. Das Haus zeigt eine traditionelle, für Wahren zeittypische Fassadengestaltung mit historistischen Fensterrahmungen und -verdachungen. Als eines der wenigen ausgeführten Wohngebäude der nordwestlichen Ortserweiterung Wahrens um 1900 kommt dem städtebaulich wirkungsvoll situierten Gebäude eine baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2015

Datierung 1899-1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297692 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.